

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 77 (1973)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dürfen wir uns vorstellen

Die Akademikergemeinschaft (AKAD) ist eine für die Erwachsenenbildung spezialisierte Schulorganisation. Alle Studiengänge können neben der Berufsarbeit und weitgehend unabhängig von Wohnort und Alter absolviert werden.

Unsere Lehrmethode ist auf die Bedürfnisse Erwachsener (ab etwa 17 Jahren) zugeschnitten; sie hat sich bei der Vorbereitung auf die anspruchsvollsten staatlichen Prüfungen hervorragend bewährt. Die Akademikergemeinschaft stellt seit Jahren z.B. an der Eidg. Matura, der Kant. Handelsmatura, der Eidg. Buchhalterprüfung mit Abstand am meisten Kandidaten von allen privaten Schulen der Schweiz. Alle unsere Studiengänge sind so gestaltet, dass der Teilnehmer, der mitarbeitet, das Ziel sicher erreicht.

Alle AKAD-Schulen entsprechen dem Qualitätsniveau der Maturitätsschule. Alle sind unabhängig von Berufsarbeit, Alter und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Wir vermitteln das Wissen durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen. Mit diesem Fernunterricht ist so viel mündlicher Klassenunterricht verbunden, wie es für das jeweilige Lehrziel notwendig ist. Da unsere Lehrer von der blossen Stoffvermittlung entlastet sind und sich auf Anwendung, Übung, Veranschaulichung und Wiederholung beschränken können, kommen wir mit verhältnismässig wenig Unterrichtsstunden aus. Diese werden so angesetzt, dass sie auch für Berufstätige zugänglich sind, die von weither anreisen müssen.

### Maturitätsschule:

Eidg. Matura, Kant. Handelsmatura, Hochschuleaufnahmeproofungen (ETH, HSG), Primarlehrerausbildung.

### Handelsschule:

Handelsdiplom VSH, Eidg. Fähigkeitszeugnis, Treuhandzertifikat, Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, Chefsekretärinnen-zertifikat.

### Schule für Sprachdiplome:

Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Cambridge, Französischdiplom Alliance Française.

### Schule für Spezialkurse:

Aufnahmeprüfung Technikum, SLS, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit.

Unsere Lehrgänge verlangen grundsätzlich keine Vorkenntnisse, da sie von Grund auf einsetzen. Wer Vorkenntnisse besitzt, erreicht damit in vielen Fächern verhältnismässig rasch Hochschuleniveau. Die Kurselder sind für jedermann erschwinglich und die Bedingungen so liberal, dass niemand ein Risiko eingeht. Selbstverständlich setzen wir keine Vertreter (auch «Schulberater» usw. genannt) ein. Wer sich weiterbilden will, findet in unserem breit angelegten Programm bestimmt das richtige Ziel.

### Schule für

#### Vorgesetztenbildung:

Umfassende Managementlehrgänge, Kurzlehrgänge (verlangen Sie Spezialprogramm).

#### Technisches Institut:

Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Bautechnik, Techn. Zeichnen, Automation.

#### Durchführung:

Techn. Lehrinstitut Onken

### Schule für

#### Weiterbildungskurse:

Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.

Verlangen Sie bitte unverbindlich das ausführliche Schulprogramm, wenn Sie sich genauer informieren möchten.

Akademikergemeinschaft  
für Erwachsenenfortbildung AG  
8050 Zürich, Schaffhauserstrasse 430  
Telefon 01/48 76 66

 **AKAD**  
AKADEMIKERGEMEINSCHAFT

## Welche pens. Lehrerin

würde für kürzere Zeit (einige Wochen) oder länger einer alleinstehenden, älteren, im Sehen behinderten Dame behilflich sein, den Nachlass eines deutschsprachigen, 1965 verst. Schriftstellers und Philosophen zu ordnen? (Ca. 2 Std. täglich Manuskripte lesen und abschreiben usw.)

Geboten wird: schönes sonniges Zimmer in ruhigem Haus mit Garten, 10 km von Lugano entfernt. Etwas Beihilfe beim Kochen erwünscht. Kost und Logis gratis. Reichlich Zeit für Ausflüge und eigene Betätigung.

Nähere Auskunft: Frl. Dora König,  
6981 Neggio TI, Tel. 091 9 62 68.

## Verbreiten

möchten wir das Jugend-Friedensheft  
«ZUM TAG DES GUTEN WILLENS»  
(18. Mai)

um einander zu begreifen und zu helfen.  
Paul Binkert bestätigt uns: «Die Schulstube ist das Übungsfeld brüderlicher Zusammenarbeit.»

Mitarbeiterinnen fehlen uns z. Zt. in den Kantonen Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Solothurn und in Liechtenstein. Melden Sie sich bitte bei Ruth Wassali, Tel. 01 45 08 10, oder bei Paul Kielholz, Rudenzweg 20, Zürich 8048.

Sam. Schweizer:

## VERKEHRS- SCHULUNG

für Primar- und Mittelschüler.  
Praktische Anleitungen in Karteiform.

Fr. 11.—

(m. Skizzen und Farbtafeln: Verkehrssignale)

Blaukreuzverlag, Bern, oder durch Ihre Buchhandlung.

**Von Verkehrsinstruktoren bestens empfohlen!**



CHANCENGLEICHHEIT,  
DEMOKRATISIERUNG,  
BEGABTENFÖRDERUNG,  
INDIVIDUALISIERUNG,  
GESAMTSCHULE,  
AUSSCHÖPFUNG DER  
BEGABTENRESERVE,  
ENTSCHULUNG DER  
SCHULE.

Professor Wolfgang von Wartburg nimmt in unserer neuesten «Orientierung» zum aktuellen Thema «Innere Schulreform» in fundierter Weise Stellung. Die Arbeit gehört in die Hand eines jeden Lehrers und Erziehers, dem Schulreform nicht nur Schlagwort, sondern inneres Anliegen ist. Verlangen Sie bitte Ihr Gratis-Exemplar mit folgendem Coupon:

---

**COUPON**  
für eine  
Orientierung  
«Innere Schulreform».  
Gratis.

Einsenden an:  
Schweizerische Volksbank  
Generaldirektion  
«Innere Schulreform»  
Bundesgasse 26  
3001 Bern

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

# Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins und des Schweiz. Lehrervereins

## Fibeln für den Erstleseunterricht

### A. Ganzheitlich-Analytischer Lehrgang

.....	<b>Wo ist Fipsi?</b> von Elisabeth Pletscher	Fr. 4.80
.....	Kommentar für die Hand des Lehrers	Fr. 6.80
.....	<b>Neu:</b> 30 Übungsblätter zu «Wo ist Fipsi?»	Fr. 1.80
.....	Leserhefte als Anschlussstoffe:	
.....	<b>Aus dem Märchenland</b> von Emilie Schächli (solange noch Vorrat)	Fr. 2.60
.....	<b>Neu:</b> Märchen von Annemarie Witzig	Fr. 3.30
.....	<b>Mutzli</b> von Olga Meyer	Fr. 2.60
.....	<b>Schilpi</b> von Gertrud Widmer	Fr. 2.60
.....	<b>Graupelzchen</b> von Olga Meyer	Fr. 2.60
.....	<b>Prinzessin Sonnenstrahl</b> von Elisabeth Müller	Fr. 2.60
.....	<b>Köbis Dicki</b> von Olga Meyer	Fr. 2.60
.....	<b>Fritzli und sein Hund</b> von Elisabeth Leonhardt	Fr. 2.60

### B. Synthetischer Lehrgang

.....	<b>Wir lernen lesen</b> von Wilhelm Kilchherr	Fr. 2.60
.....	Geleitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.80
.....	Leserhefte als Anschlussstoffe:	
.....	<b>Heini und Anneli</b> von Wilhelm Kilchherr	Fr. 2.60
.....	Daheim und auf der Strasse von W. Kilchherr	Fr. 2.60

### C. Ganzheitlicher Lehrgang

.....	<b>Roti Rösli im Garte</b> , Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer	Fr. 3.10
.....	Geleitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.60
.....	Leserhefte als Anschlussstoffe:	
.....	<b>Steht auf, ihr lieben Kinderlein</b> Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar- lehrer	Fr. 2.60
.....	<b>Lesestörungen bei normalbegabten Kindern</b> von Maria Linder	Fr. 4.80

Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare auf Verlangen.

Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!

Einsenden an: Schweiz. Lehrerverein  
Postfach 189  
8057 Zürich

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Rechnung an Schulverwaltung: \_\_\_\_\_



---

## **Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Primarschule

**einige Lehrstellen an der Unterstufe**

**eine Lehrstelle an der Mittelstufe**

**eine Lehrstelle an der Sonderklasse B/Mittelstufe**

neu zu besetzen.

Regensdorf ist eine aufstrebende Gemeinde am Stadtrand von Zürich. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Wir helfen Ihnen, eine günstige Wohnung zu finden.

Für Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat, Telefon 01 71 13 50, gerne zur Verfügung.

Die Primarschulpflege

---

## **Primarschule Fällanden ZH**

Auf Frühling 1973 ist an unserer Primarschule

**1 Lehrstelle an der Unterstufe**

neu zu besetzen. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Unsere Gemeinde, die an die Stadt Zürich grenzt, besitzt modern eingerichtete Schul- und Sportanlagen mit einem Lehrschwimmbaden. Bei der Suche nach einer geeigneten und preisgünstigen Wohnung sind wir Ihnen gerne behilflich. Über unsere Schulverhältnisse gibt Ihnen unser Hausvorstand, Primarlehrer Rudolf Lange, Maurstrasse 25, 8117 Fällanden, Telefon 01 85 33 35, gerne Auskunft.

Wenn Sie eine kollegiale Zusammenarbeit unter den Lehrern und eine aufgeschlossene und fortschrittliche Schulbehörde zu schätzen wissen, erwarten wir gerne Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Dr. P. Hess, Sägglenstrasse 9, 8122 Pfaffhausen, Telefon 01 85 36 48.

Die Primarschulpflege

Die Mathilde-Escher-Stiftung in Zürich, Schulheim für körperbehinderte Kinder, sucht auf April 1973

### **Lehrer oder Lehrerin**

für die Oberstufe (zehn bis zwölf Kinder)  
6. bis 9. und 1. bis 3. Realklasse

Eine heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Besoldung ist 95 Prozent der kantonalen Höchstansätze.

Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich, die auch Auskunft erteilt.

---

## **Die Stadtschule Chur**

benötigt zur Vervollständigung ihres Lehrkörpers auf Beginn des Schuljahres 1973/74 noch

### **4 Primarlehrer**

### **2 Turnlehrerinnen**

Chur bietet neben einem beachtlichen kulturellen Leben dem Naturfreund und Sportler reichhaltige Möglichkeiten. Die offenen Stellen sind im Rahmen der dynamischen städtischen Besoldungsentwicklung gut honoriert und geniessen den Vorteil eines angenehmen Arbeitsklimas.

#### **Stellenantritt:**

Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973), gegebenenfalls nach Vereinbarung. Die Wohnsitznahme in Chur ist notwendig.

#### **Anmeldungen:**

Handschriftliche Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an die Direktion der Stadtschule Chur, Rohanstrasse 5, 7000 Chur, wo auch telefonische Auskünfte erteilt werden (081 22 16 12). Anmeldungen werden speditiv behandelt. Der Bewerbung sind beizulegen: Tabellarischer Lebenslauf, Lehrpatent sowie allfällige Kursausweise, Zeugnisse über bisherige Lehrpraxis und eine kurze Referenzenliste.

---

## **Küssnacht am Rigi**

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (Sommer 1973), eventuell früher

### **mehrere Lehrkräfte für die Primarschule**

### **1 Hilfsschullehrer(in)**

Über Anstellungs- und Besoldungsfragen erteilt unser Schulrektor jederzeit Auskunft. Er ist schriftlich durch Postfach 29, 6403 Küssnacht am Rigi, zu erreichen oder telefonisch während der Bürozeit 041 81 28 82, privat 041 81 14 71.

Bewerbungen sind mit den üblichen Beilagen so bald wie möglich an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Bezirksschulrat 6403 Küssnacht am Rigi

---

## **Schulgemeinde Hergiswil am See**

- Schätzen Sie niedere Klassenbestände, nette Kollegen und eine aufgeschlossene Schulbehörde?
- Würden Sie gern in der Nähe der Stadt Luzern und doch auf dem Land unterrichten? Selbstverständlich helfen wir Ihnen, eine passende Unterkunft zu finden.
- Interessieren Sie ein gutes Salär und zeitgemässe Anstellungsbedingungen?  
(Ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet.)

Dann kommen Sie zu uns nach Hergiswil am See. Wir suchen auf den 7. Mai oder 27. August 1973

### **Primarlehrerin**

die mit Freude und Geschick einer Schar lebhafter Buben und Meitli das nötige Wissen vermitteln möchte.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau S. Jost, Schulrätin, Rain, 6052 Hergiswil, Tel. 041 95 24 23, an die auch die schriftlichen Bewerbungen zuhänden des Schulrates zu richten sind.

---

## **Gemeinde Schwyz**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973)

### **Primarlehrerinnen und Primarlehrer**

für die Unter- und Mittelstufe

**sowie für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz**

### **Lehrerinnen für die Sonderschule**

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043 21 31 31, intern 20 / privat 21 29 62. Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

---



---

## Stadt St. Gallen

Wir suchen eine

### Berufsberaterin

für die individuelle Beratung von Mädchen und Frauen in allen Berufswahl-, Schul- und Laufbahnfragen sowie die Mithilfe bei der Berufswahlvorbereitung und bei der generellen Berufsberatung.

Nebst den notwendigen persönlichen Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Tätigkeit verlangen wir eine abgeschlossene oder begonnene Ausbildung in Berufsberatung oder in angewandter Psychologie.

Geeignete Interessentinnen, die noch nicht über die nötige Fachausbildung verfügen (Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen usw.), können ebenfalls berücksichtigt werden, sofern sie bereit sind, die berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer gut ausgebauten Stelle mit nicht allzu grossem Beratungskreis. Die sozialen und materiellen Bedingungen sind modern und grosszügig geregelt.

Interessentinnen setzen sich bitte in Verbindung mit dem Leiter der Städtischen Berufsberatung, Frongartenstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon 071 21 54 90.

Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie an das **Personalamt der Stadt St. Gallen**, Gallusstrasse 43, 9000 St. Gallen.

---

---

## Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Wir suchen für die Zeit vom 16. April 1973 bis zu den Herbstferien 1973, eventuell bis zu den Sommerferien 1973

### Verweser(in)

für unsere Abteilung «Praktisch Bildungsfähige», welche 6—8 Kinder im Alter von 11—14 Jahren umfasst,

weil die jetzige Lehrkraft wegen Kuraufenthalt verhindert ist, während dieser Zeit die Klasse selber zu unterrichten.

Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Stunden bei zeitgemässer Besoldung.

Bei der Zimmer- oder Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Ausländer werden berücksichtigt) sind zu richten an:

Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach. Telefon 01 96 18 97.

Bülach, 26. Februar 1973

Kommission der  
Heilpädagogischen Sonderschule  
Bülach

---



Die Fibel

## «Schlüsselblumen»

mit Text von Marta Schüepp und Bildern von Dora Schüepp beruht auf der leider fast ganz vergessenen klassischen analytischen Leselehrmethode, wie sie vor Jahrzehnten die Berner Lehrerin Marie Herren, die Verfasserin der Fibel **«Es war einmal»**, lehrte. Sie führt die Kinder langsam, schrittweise in die Kunst des Lesens ein, kann dadurch der Entstehung von Legasthenie vorbeugen und befolgt so Grundsätze Pestalozzis, der im «Schwanengesang» geschrieben hat:

«Aber so wie sich beim Kinde, das noch nicht gehen kann, die Lust zum Gehen augenblicklich mindert, wenn es bei seinen ersten Versuchen auf die Nase fällt, so mindert sich die Lust, seine Denkkraft tatsächlich durch ihren Gebrauch zu entfalten, in ihm notwendig, wenn die Mittel, durch die man es denken lehren will, seine Denkkraft nicht reizend ansprechen, sondern mühselig belästigen und eher einschläfern und verwirren, als aufwecken und in Übereinstimmung unter sich selbst beleben.»

Preis der Fibel Fr. 2.10

Preis des Begleitwortes Fr. 3.—

Lieferung durch den

**Lehrmittelverlag Egle, 9202 Gossau**

## Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Fr.

Hanna Brack: Lebensweisheit und  
Wahrheitsgehalt im Märchen . 1.50

Muttersprache — in der Schule . 2.—

Die zwei Hefte können beim Schweizerischen Lehrerinnenheim, Wildermettweg 46, 3000 Bern, bestellt werden.

### Neu

Dr. h. c. Helene Stucki:

#### Dankbares Leben

Ausgewählte Ansprachen  
Radiovorträge, Betrachtungen  
aus späten Jahren. Fr. 5.—

Das neue Heft kann bei der  
Buchdruckerei Bischofberger & Co.,  
Untertor, 7002 Chur, bestellt werden.

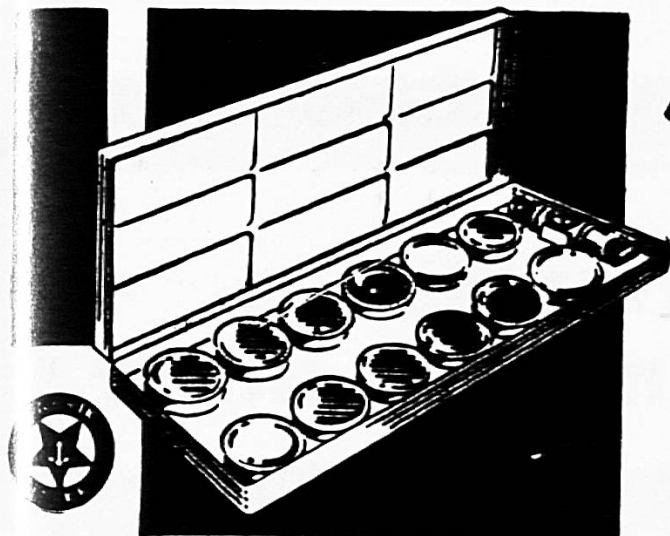
In siebenter Auflage erschienen, neu bearbeitet und erweitert

## Bürger + Staat

Leitfaden der allgemeinen und schweizerischen Staatskunde, verfaßt von  
Alfred Wyß, a. Technikumslehrer  
Mit Abstimmungstabellen und Landsgemeindebild, 400 Seiten,  
broschiert Fr. 8.40.

VERLAG BISCHOFBERGER & CO., CHUR

Bitte berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen die  
Inserenten der „Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung“!



# Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- **unzerbrechlich**
- **keine scharfen Ecken und Kanten**
- **kein Rosten**

Generalvertretung für die Schweiz:  
**Rud. Baumgartner-Heim & Co.,**  
8032 Zürich

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

## Bezugsfirmen für Schulmaterial

Göthner Wagner AG, Pelikanwerk, Postfach, 8060 Zürich, Tel. 01 91 73 73

Ernst Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, Spezialhaus für Schulbedarf  
Tel. 063 5 31 01

Luchsinger & Trees AG, am Theaterplatz, Vertrauenshaus für sämtliche Handarbeitsmaterialien, Tel. 031 22 76 14

Möbil-Werke, U. Frei, 9442 Berneck, Schulmöbelfabrik, Tel. 071 71 22 42

Musikhaus zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich  
Blockflöten / Orff-Instrumente / Musikalien, Tel. 01 60 19 85

Franz Schubiger, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur  
Pädagogisches Material für Schule und Kindergarten, Tel. 052 29 72 21

International Wool Secretariat, Utoquai 55, 8008 Zürich  
Schulungsmaterial Wolle, Tel. 01 47 46 30

B. Zeugin, 4242 Dittingen BE  
Lehrständer **Uni-Boy**, Schreibgeräte, **Syncoll**-Schulleim, Orff-Instrumente Sonor,  
allgemeines Schulmaterial  
Tel. 061 89 68 85

**Contra-Schmerz**  
gegen  
Kopfweh, Migräne, Rheuma

Dr. WILD & Co. AG Basel

Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 180.—  
1/2 Seite Fr. 105.—, 1/4 Seite Fr. 65.—,  
1/8 Seite Fr. 37.—. — Wiederholungsrabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz.  
Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin.  
Laubenhof 49, 7000 Chur, ☎ (081) 22 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

# Was Hände aus Freude machen, ist für das Auge ein Genuss.



## PANAMA-HALBLEINEN

130 cm, ersetzt die Jute,  
ist wasch-, licht- und kochecht,  
doppelfädig,  $1\text{ cm}^2 = 4 \times 4$  Fäden,  
in 13 Farben erhältlich und  
eignet sich besonders gut zum  
Besticken mit Tissa-Maccogarn  
oder Cluny-Wolle.

Fr. 17.25 ./ 10% per m

**B**esticken auch Sie mit  
Ihren Schülerinnen eine Tisch-  
decke, ein Kissen, einen Wand-  
behang, eine Hirtentasche aus  
PANAMA-HALBLEINEN.  
Auf Wunsch senden wir Ihnen  
gerne eine entsprechende  
Farbkarte.

Das bekannte Buch: «Komm  
wir sticken» von Frau  
Heidi Haupt, gibt Ihnen Vor-  
schläge.

Preis Fr. 26.80 netto



**Luchsinger+Trees AG**  
**Bern am Theaterplatz**